

Renovierung mit Ausblick: Museum Steinhagen startet erfolgreich ins neue Jahr

Das Historische Museum begeistert mit Führungen und besonderen Veranstaltungen, auch junge Besucher kommen in Scharen.

Das Historische Museum Steinhagen zeigt nicht nur eindrucksvoll die lokale Geschichte, sondern begeistert zunehmend auch jüngere Besucher. Bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung des Museumsvereins wurde deutlich, dass sich das Interesse an dem Museum in der jüngeren Bevölkerung steigert.

Ein wichtiges kulturelles Zentrum

Das Museum stellt einen bedeutenden Teil der kulturellen Identität Steinhagens dar, und seine Rolle wird durch die hohe Besucherzahl und die aktive Teilnahme der Gemeinschaft immer klarer. Die Auffrischung der Ausstellungsräume, während die Fassade renoviert wird, zeigt, dass das Museum nicht nur in der Vergangenheit verwurzelt ist, sondern auch eine aktive Zukunft anstrebt. Die Renovierungsarbeiten haben vorübergehend den Zugang zum Museum erschwert, aber die Beliebtheit des Hauses bleibt ungebrochen. Zu den Hauptattraktionen gehören die besonderen Führungen, die eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart herstellen.

Junge Gesichter engagieren sich

Eine beeindruckende Neuigkeit aus der jüngsten Versammlung

war die Wahl von Julia Westermann zur neuen Schriftführerin des Vereins. Mit nur 30 Jahren bringt sie frischen Wind und neue Ideen in die Arbeit des Museums. Ihr Interesse an der Gemeinde- und Museumsarbeit wurde durch eine frühere Führung geweckt, und nun nutzt sie ihre Position, um mehr jüngere Menschen für die Vereinsarbeit zu gewinnen.

Positive Rückmeldungen und steigende Besucherzahlen

Erhard Glösenkamp, der Vorsitzende des Museums, informierte die Anwesenden, dass trotz der Bauarbeiten bis zu diesem Zeitpunkt im Jahr 35 Führungen stattgefunden haben. Er prognostiziert, dass die Gesamtzahl bis Ende des Jahres auf bis zu 55 ansteigen könnte. Die Führungen erfreuen sich bei den Besuchern großer Beliebtheit, was durch die positiven Rückmeldungen untermauert wird. „Die Verkostungen am Ende der Führungen sind sicherlich ein Anreiz“, bemerkte Glösenkamp schmunzelnd.

Stabile Finanzen sorgen für Kontinuität

Finanziell steht der Museumsverein gut da. Im Jahr 2023 wurden Einnahmen von über 21.000 Euro aus Shopverkäufen generiert, während auch die Mitgliedsbeiträge zur finanziellen Stabilität beitrugen. Mit einem Plus von 5.935 Euro schloss die Kassenwartin Insa Wend die Bilanz ab, was einen soliden Grundstein für zukünftige Projekte legt.

Einsatz für die eigene Geschichte und Gemeinschaft

Die Verbindung zwischen dem Museum und der Gemeinde ist besonders wichtig, insbesondere in Anbetracht der anstehenden Veränderungen am Fivizzanoplatz. Bürgermeisterin Sarah Süß betont die Bedeutung des Museums als Aushängeschild der Gemeinde und hebt hervor, dass die finanzielle Unterstützung

der Gemeinde für den Betrieb des Museums von enormer Relevanz ist. Solche Initiativen fördern nicht nur das kulturelle Erbe, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl.

Zukunftsausblick

Für die kommenden Monate sind bereits Aktivitäten wie das Heidefest und ein Weihnachtsmarkt geplant, die eine noch größere Einbindung der Gemeinschaft versprechen. Zudem wird eine Neugestaltung der Homepage angestrebt, um das digitale Angebot des Museums zu verbessern und ein breiteres Publikum anzusprechen. Angesichts der stabilen Mitgliederzahlen und dem Engagement der jungen Generation bleibt das Historische Museum Steinhagen ein Ort lebendiger Geschichte und kreativen Austauschs.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de